

Grundzüge einer Theorie öffentlicher Aufgabenwahrnehmung

- die Grenzen sind offen, und damit läuft der gesamte Austausch von Personen, Gütern, Dienstleistungen und Kapital ohne grössere Hemmnisse im Rahmen der bestehenden internationalen Abkommen (zum Beispiel EWR) ab;
- die Distanzen zu den einschlägigen öffentlichen Einrichtungen der Nachbarn sind kurz;
- es können bei Bedarf Verträge aller Art mit den Nachbarn oder der internationalen Staatengemeinschaft abgeschlossen werden.

2.4.1 Normativer Aufgabenkatalog für die öffentliche Aufgabenerfüllung in Liechtenstein

Unter diesem Punkt werden die *öffentlichen Aufgaben in Liechtenstein* nach den Kriterien der Souveränität, Identität und Prosperität nachstehend zugeordnet, ob sie aus Sicht der Aufgabenpriorität *unverzichtbar*, *notwendig* oder *nicht unbedingt notwendig* erscheinen. Als Basis dient die Aufgabengliederung nach Funktionen der Studie "Öffentliche Finanzen der Schweiz 1995" (Eidgenössische Finanzverwaltung 1997). Die Etikettierung der Aufgaben ist naturgemäss normativ und stellt auf die Aufgabenerfüllung im Kleinstaat ab, wie sie in den vier Haupthypothesen (Punkt 2.3) zum Ausdruck kommt.

Das Ergebnis der Überlegungen ist in Tabelle 2.1 dargestellt. Dort wird vor allem nach dem Kriterium der Produktion gelistet. Bei ausgewählten Aufgaben erfolgt aber der sehr wesentliche Hinweis, dass die öffentliche Hand anstelle der Eigenproduktion vor allem die Sicherung der Bereitstellung der betreffenden Aufgaben zu übernehmen hat (zum Beispiel Hochschulen, diverse Sozialversicherungswerke).

Aus der Abbildung 2.10 geht hervor, dass unter den drei Zielkriterien Souveränität, Identität und Prosperität z.T. unterschiedliche staatliche Aufgaben als *unverzichtbar*, *notwendig* und *nicht unbedingt notwendig* eingestuft werden müssen. So mögen etwa der soziale Wohnbau, die höhere Berufsbildung oder die Bundesbahnen unter Souveränitätsgesichtspunkten völlig anders als unter Prosperitätsaspekten beurteilt werden. Analoges gilt unter umgekehrtem Vorzeichen etwa für den Strafvollzug: Souveränität gebietet, dass das betreffende Land diese Aufgabe sicherstellt; wo die "Pensionsgäste" letztlich untergebracht sind, ist für die Prosperität vergleichsweise wenig bedeutsam. Ein weiteres Beispiel